

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sevim Aydin (SPD)

vom 9. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2024)

zum Thema:

**Das Aufstellen von Pollern am Lausitzer Platz und am Kottbusser Damm**

und **Antwort** vom 23. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Sevim Aydin (SPD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20602  
vom 09. Oktober 2024  
über Das Aufstellen von Pollern am Lausitzer Platz und am Kottbusser Damm

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wurden Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei bei der Aufstellung der Poller am Lausitzer Platz und am Kottbusser Damm beteiligt?

a) Falls ja, zu welchem Zeitpunkt wurden sie beteiligt?

aa) Wurde die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei auch bei der konzeptionellen Planung der Maßnahme beteiligt?

bb) War der Zeitpunkt der Beteiligung für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und die Polizei ausreichend, damit sie ihrerseits Vorkehrungen zur Umsetzung der Maßnahme treffen können (wie z.B. die Programmierung der Leitsysteme)?

cc) Gab es eine Gefährdungsanzeige der Feuerwehr hinsichtlich der aufgestellten Poller bei den zuständigen Stellen?

dd) Wenn ja, was waren die Gründe für die Gefährdungsanzeige und wurde Abhilfe geschaffen?

b) Falls nein, warum nicht?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Zu a) aa: Die Belange der Berliner Feuerwehr und der Polizei wurden in der Planung und Anordnung berücksichtigt, die zuständigen Stellen beteiligt, seit der Inbetriebnahme besteht weiterhin Austausch. Detailliertere Angaben können innerhalb der kurzen Frist nicht getroffen werden.

Zu a) bb: Das Straßen- und Grünflächenamt kann keine Aussagen für andere Stellen treffen.

Zu a) cc und dd: Nein.“

Ergänzend ist den Ausführungen des Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hinzuzufügen, dass am Kottbusser Damm überwiegend Leitschwellen im Anordnungsplan aufgenommen wurden. Nur an kritischen Stellen, wie z.B. Fußgängerüberwegen und Einmündungen wurden mit Anordnung vom 17.02.21 Poller vorgesehen.

Frage 2:

Wurden kippbare oder absenkable Poller für die Zufahrt bzw. Einfahrt am Lausitzer Platz verwendet?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Die Zufahrten zum Lausitzer Platz von der Skalitzer Straße sind mit versenkbaren Automatikpollern versehen, die Zufahrten von der Muskauer Straße und Waldemarstraße mit Steckpollern, die mittels eines Feuerwehrschlüssels von Einsatzkräften herausnehmbar sind.“

Frage 3:

Welche Erwägungen bzw. Erfahrungswerte führten zur Aufstellung von kippbaren oder absenkbaren Pollern?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Erfahrungen haben gezeigt, dass der Einbau von Pollern zum Freihalten von Flächen, die nicht von Kraftfahrzeugen zu befahren sind, notwendig ist. Die herausnehmbaren Poller wurden aufgestellt, um eine Zufahrt durch Einsatz- und Versorgungsfahrzeuge zu gewährleisten. Die versenkbaren Automatikpoller wurden aufgrund der Möglichkeit aufgestellt, verschiedene Berechtigungen zu vergeben:

- Dauerhafte Absenkbarkeit durch Einsatzkräfte, Ver- und Entsorgung

- Automatische Absenkung während der Liefer- und Ladezeiten (Mo-Sa 9-11 Uhr & 18-19 Uhr)
- Vergabe von Ausnahmegenehmigungen für z.B. die Erreichbarkeit privater Stellplatzflächen oder den Transport schwerbehinderter Kinder zur Heinrich-Zille-Grundschule

Alle Informationen zu Ausnahmegenehmigungen, Berechtigungen und den Automatikpollern finden Sie auch auf der Informationsseite des Straßen- und Grünflächenamts zum Lausitzer Platz: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/artikel.1056956.php>

Frage 4:

Wie oft und in welcher Form werden die aufgestellten Poller bei den Zufahrtswegen am Lausitzer Platz auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:  
„Die Poller werden alle zwei Monate im Rahmen der Begehung des Lausitzer Platz in Augenschein genommen.“

Frage 5:

Wie viele Zufahrtswege gibt es am Lausitzer Platz?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:  
„Es gibt vier Zufahrten zum Lausitzer Platz. Zwei von der Skalitzer Straße, und jeweils eine von der Muskauer Straße sowie der Waldemarstraße.“

Frage 6:

Wie viele Zufahrtswege sind durch die aufgestellten Poller gesichert, und welche alternativen Möglichkeiten wurden im Falle eines Ausfalls der Zufahrtswege berücksichtigt?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Siehe Antworten 2 und 5. Bei einem Ausfall der Automatikpoller durch eine technische Störung oder einen Stromausfall senken sie sich automatisch ab, sodass Einsatzkräfte nicht behindert werden. Die Steckpoller sind jederzeit durch Einsatzkräfte herausnehmbar.“

Berlin, den 23.10.2024

In Vertretung

Johannes Wiczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt